

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH](#)
 Straße [Osterfelder Straße 157](#)
 PLZ, Ort [46242 Bottrop](#)
 Telefon [+49 204115-0](#) Fax [+49 204115-2002](#)
 E-Mail knappschafts.krankenhaus@kk-bottrop.de Internet <https://www.kk-bottrop.de/>

b) Vergabeverfahren**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-823-KKB-Endoskopie-Tischlerarbeiten](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYT2P7L4JH](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**

[Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH](#)
[Osterfelder Straße 157](#)
[46242 Bottrop](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach LosenArt der Leistung: [Tischlerarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Für die beschriebenen Möbel sind verschiedene Oberflächendekore festgelegt. Möbel dürfen mit leicht strukturierten Oberflächen ausgeführt werden, Anschlagdichtungen sind teilweise erforderlich.](#)
[Farben:](#)
[- Fronten: Resopal 0160-60 Silver Grey](#)
[- Korpen aussen wo sichtbar: Resopal weiss](#)
[- Schrankinnenseiten Resopal weiss](#)
[- Arbeitsplatte: Resopal North Sea](#)
[Die Aufteilung der Farben der Fronten wird im Zuge der Auftragsvorbereitung ausgewählt und kann je Schrankeinheit aus unterschiedlichen Farben bestehen.](#)
[- Bei Dekoren mit Maserung ist darauf zu achten, die Maserung bei übereinander liegenden Bauteilen durchgehend anzuordnen. Große und auffällige Sprünge in den Maserungen sind zu vermeiden.](#)
[- alle Schränke und Verleistungen sind gegen die anschließenden Wände und mit dauerelastischer Fugenversiegelung zu versehen.](#)

- alle Anschlüsse an umgebende Bauteile sind streichfähig dauerelastisch zu versiegeln
- Einlegeböden sind auf Trägern mit Lochreihen anzuordnen.
- die Schranksockel sind nach Abstimmung mit der Bauleitung vorab zu liefern uns auszurichten. Ausführung der Sockel zum Belegen mit Fussboden-Material.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 04.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYT2P7L4JH/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [30.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [06.08.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [04.09.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYT2P7L4JH>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [06.08.2026 um 10:01 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /**
Anforderung an
Bietergemeinschaften

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYT2P7L4JH/documents>) oder

Name **Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Straße **Zum Steigerhaus 8**

PLZ, Ort **46117 Oberhausen**

Telefon **+49 2082076580**

Fax **+49 20820765899**

E-Mail **vergabe@aurantia.de**

Internet **<https://aurantia.de/>**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 213 - Angebotsschreiben
- 233 - Verzeichnis Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 233 ist einzureichen, wenn der Bieter Teilleistungen durch Nachunternehmer ausführen lassen will.
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 234 ist von einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft einzureichen.
- 235 - Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 235 ist einzureichen, wenn der Bieter sich für bestimmte Teilleistungen oder Eignungsnachweise der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen will (Unteraufträge/Eignungsleihe).
- 521 EU - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 522 NRW - Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 523 EU - Eigenerklärung Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis / GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 444 - Referenzbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 236 ist von den in Formblatt 235 benannten Unternehmen einzureichen, wenn deren Kapazitäten zum Nachweis der Eignung herangezogen werden und sie sich gegenüber dem Auftraggeber zur Mitwirkung verpflichten.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Vergabekammer des Bundes**

Straße **Bundeskanzlerplatz 2-10**

PLZ, Ort **53113 Bonn**

Telefon [+49 2289499-0](tel:+4922894990)Fax [+49 2289499-163](tel:+492289499163)E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.deInternet <https://www.bundeskartellamt.de>**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Alle Anfragen sind über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform DTVP zu stellen.

Die Angebote sind elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) abzugeben.

Bei der elektronischen Abgabe ist es wichtig, dass das Angebot nicht über die Funktion "Kommunikation" eingereicht wird. Vielmehr ist für die Abgabe die Funktion "Angebot" zu verwenden.